

Bei Interesse an einem kostenlosen und unverbindlichen Gespräch

Wenn Sie ein Beratungsgespräch wünschen, füllen Sie bitte das Formular aus, trennen es ab und geben es beim Pflegedienst der Station ab oder schicken Sie es mit der Post an unten stehende Adresse.

LVR-Klinik Köln
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität zu Köln
Abteilung V Gerontopsychiatrie
Familiale Pflege
Wilhelm-Griesinger-Straße 23
51109 Köln



Ansprechpartner

Wenn Sie mehr über die Möglichkeiten, diese schwierige Situation zu meistern, erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an den Pflegedienst auf der Station oder direkt an die Pflegetrainer.



Isabell Cabanski
Fachaltenpflegerin für
psychiatrische Pflege
Pflegetrainerin Familiale Pflege
Tel. 0152 0932 1932
Mail isabell.cabanski@lvr.de



Nermin Velicanin
Altenpfleger
Pflegetrainer Familiale Pflege
Tel. 0152 0931 4754
Mail nermin.velicanin@lvr.de

LVR-Klinik Köln
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität zu Köln
Abteilung V Gerontopsychiatrie

Chefarzt: PD Dr. Peter Häussermann
Pflegedienstleitung: René Depiereux

Sekretariat: Rosemarie Schäven

Tel. 0221 8993 202
Mail rosemarie.schaeven@lvr.de

Familiale Pflege

Unterstützung für
pflegende Angehörige
psychisch erkrankter
Menschen

Beraten • Anleiten • Bilden
Begleiten



Übergang

Der Übergang von der stationären Behandlung in das häusliche Umfeld stellt für viele Angehörigen eine schwierige Situation dar. Um der Belastung entgegen zu wirken, bieten wir professionelle Unterstützung bereits während des Klinikaufenthaltes und darüber hinaus bis zu sechs Wochen nach der Entlassung an.

Die Angebote richten sich an alle Krankenversicherten und sind kostenfrei.

Unsere Angebote

- Beratungs- Informationsgespräche (Ansprechen aller aufkommenden Fragen rund um die Begleitung des Erkrankten)
- Einzelfallbezogene Pflegetrainings im Rahmen von Hausbesuchen
- Initialpflegekurse mit den Schwerpunkten Demenz und Depression. Hier können Sie in Kleingruppen miteinander ins Gespräch kommen und Erfahrungen austauschen; Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und hilfreiche Tipps für den Alltag. Jeder Kurs findet an drei Tagen statt und umfasst insgesamt 12 Unterrichtsstunden.
- **Gesprächskreise für die Angehörige mit Schwerpunkten Demenz und Depression.**

Das Projekt „Familiale Pflege“ wird von der AOK gefördert und von der Universität Bielefeld wissenschaftlich begleitet.

Wie geht es weiter?

Welche Hilfen gibt es für meinen Angehörigen und mich? – Was kann ich tun? – Wer kann mir helfen?

Diese und andere Fragen kommen meist während eines Klinikaufenthaltes auf die Angehörigen zu.

Unabhängig davon, ob Sie Ihren Angehörigen bereits pflegen, dies beabsichtigen oder noch nicht genau wissen, wie Sie mit der veränderten Situation umgehen sollen, hier stehen Ihnen die Pflegetrainer zur Verfügung.

Nutzen Sie das Erstgespräch zur Kontaktaufnahme und lernen Sie die Pflegetrainer kennen.

In diesem Gespräch erhalten Sie einen Überblick über mögliche Hilfen in Ihrer individuellen Situation.

Wenn Sie es wünschen, können wir den weiteren Verlauf ein Stück gemeinsam planen und üben.

Alle Angebote sind kostenlos.

Kontakt

Ich wünsche ein Beratungsgespräch und bitte um Rückruf

am:

um Uhr.

Name:

Straße:

Ort:

Telefon:

Ich betreue

- meinen (Ehe)Partner
- einen Elternteil
- andere (Verwandte/Freunde/Nachbarn)

Ich interessiere mich für folgende Schwerpunkte:

- Demenzerkrankungen
- Depression
- Sonstiges